



Turnen+Athletics Bulletin 2018



Impressum



Liebe Leserinnen und Leser

Mit der Gründung der LG R-L 1975 entstand auch das jährliche Bulletin im Format A5 schwarzweiss, ab 1988 in A4.

Ab 1994 waren alle 4 Turnvereine am Bulletin beteiligt.

Ab dem Jahr 2009 erschien es in A4 farbig.

In der vorliegenden Ausgabe 2018 finden Sie unter anderem Informationen zur Auflösung der LG R-L und Neugründung der LAR sowie viele Bilder zu den Jugitagen 2017.

Ernst Rüfenacht

Auflage:

2175; erscheint jährlich im Februar

Druck:

Herrmann AG, Langnau

Verteilung:

Rüegsauchachen, Rüegsau, Rüegsbach, Hasle, Biembach, Schafhausen, Vereinsmitglieder

Inhalte:

S. Stalder (TVR),
E. Pfäffli, Th. Lüdi, S. Mauerhofer (LG R-L / LAR)
F. Zaugg, J. Mosimann (MR)
F. Monnerat, U. Bösigler,
A. Winkler, M. Wiedmer,
A. Zaugg (DTV),
M. Zürcher (FTV)

Inserate:

M. Zürcher, F. Monnerat,
P. Wüthrich, H. Rüfenacht,
R. Aebi, A. Schertenleib

Redaktion:

A. Schertenleib (Organisation),
E. Rüfenacht (Layout)



Turnverein Rüegsauchachen



Rückblick 42 Jahre LG R-L

Die Leichtathletik-Gemeinschaft Rüegsauchachen-Lützelflüh wurde 1975 gegründet. Sie entstand aus den Bemühungen, die Leichtathletik im Emmental zu regionalisieren. Was im grösseren Verband mit dem LC Kirchberg und dem BTV Burgdorf gescheitert war, hinderte die technischen Leiter der Turnvereine Lützelflüh und Rüegsauchachen, Rolf Leuenberger und Richard Schmutz, nicht daran, wenigstens ihre Kräfte weiterhin zu bündeln. Zusammen mit den beiden Vereinsvorständen erarbeiteten sie ein Reglement für die gemeinsame Trainings- und Wettkampftätigkeit und die Lizenzgemeinschaft, die sich unter der Bezeichnung LG R-L bald einen festen Platz in der bernischen Leichtathletik Szene und darüber hinaus sicherte.

Dafür sorgten und sorgen seither immer wieder die Athletinnen und Athleten mit hervorragenden Leistungen in Einzeldisziplinen und Mehrkämpfen, die an Quers teilnehmenden Teams sowie die regelmässig von der LG organisierten lizenzfreien Mehrkampfveranstaltungen für alle Alterskategorien.



1983: Richard und Rolf besprechen die LG-Aufstellung für die SVM

Bulletin 1978 (Ausschnitt aus dem Jahresbericht von TVR-Präsident Ernst Rüfenacht)

Bewährt hat sich auch unsere Trainings- und Lizenzgemeinschaft mit dem TV Lützelflüh. Insbesondere durch sie haben sich die Resultate verbessert. Wir haben in unserem Nachbardorf gute Turnkameraden gefunden, die wir nicht mehr missen möchten. Zum Nutzen beider Vereine hat sich hier über politische Grenzen hinweg eine wertvolle Gemeinschaft entwickelt.

Danke Richard!

Ein ganz besonderer Dank gilt heute Richard Schmutz. Als Mitinitiator war und blieb er während vier Jahrzehnten die treibende Kraft der LG R-L, die ihm längst zur Herzensangelegenheit geworden war. Mit seinen eigenen Erfahrungen als aktiver Leichtathlet und als qualifizierter Leiter, verstand er es, Kinder, Jugendliche und auch Teamleiterinnen und -leiter für diesen vielseitigen Sport zu begeistern, sie zu fördern und zu Bestleistungen zu motivieren.

Dafür scheute er persönlich keinen Aufwand, radelte bei Wind und Wetter zu den Trainings in Lützelflüh und Rüegsauchachen und optimierte individuelle Trainingspläne.

Er «erfand» die beim Nachwuchs sehr beliebten Trainingslager im Wallis und die von ihm immer bis ins kleinste Detail ausgeklügelten Mehrkampfmeetings in Rüegsauchachen.



**Trainingslager
in Brig-Glis:**

**2005:
Kugel**

**2014:
Instruktionen
Diskus**



Frühlingsmehrkämpfe Rüegsauschachen:

2006



2011



2012: Podest mit Manuela Lüdi,
Noemi Zbären, Michelle Buri (v. l.)



Für seine Schützlinge organisierte Richard – überall wo es irgendwie möglich war – Starts an Einzel- und Mannschaftswettkämpfen. Dank seinen bereits seit den 1960er Jahren sorgsam gepflegten Beziehungen mit dem tschechischen Verein Dynamo Pardubice und dem deutschen TGV Holzhausen, konnten sie sogar Wettkampferfahrungen im Ausland sammeln, was im Gegenzug auch in Rüegsauschachen zu Mehrkampfmeetings mit internationaler Beteiligung führte.

Nie hatte Richard Schmutz in all den Jahren etwas dem Zufall überlassen, doch anfangs 2015 wurde alles anders; ein schwerer Hirnschlag, von dem er sich leider nicht mehr ganz erholen konnte, riss ihn von einem Tag auf den andern aus seinem so aktiven Leben.

Danke Thomas!

Dass der Trainings- und Wettkampfbetrieb trotzdem aufrecht erhalten blieb und die Anlässe planmässig durchgeführt werden konnten, ist das Verdienst von Thomas Lüdi, der bisher für einen Teil des LG-Leistungstrainings verantwortlich war. Engagiert, umsichtig und mit unermüdlichem Einsatz nahm er in dieser schwierigen Situation die Geschicke der LG an die Hand. Sowohl im Jahr 2015 wie auch in den beiden folgenden Jahren konnten die Trainingslager wie auch der traditionelle Frühlingsmehrkampf angeboten und durchgeführt werden.

Aber nicht nur der unvorhersehbare Ausfall von Richard Schmutz, sondern auch der sich bereits seit einiger Zeit anbahnende und inzwischen vollzogene Rückzug des Turnvereins Lützelflüh aus der gemeinsamen Trainings- und Wettkampftätigkeit stellte das Leichtathletikteam und den Vorstand des TVR vor die Aufgabe einer internen Neuordnung.

2016 Trainingslager in Brig-Glis mit
Thomas Lüdi (6. v. l.)



Trüelele-Stafette, 22.10.2017,
allerletzter offizieller Wettkampf als LG R-L



LAR (LeichtAthletikRüegsauschachen)

Damit die ambitionierten Leichtathletinnen und -athleten auch zukünftig optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen haben, hat sich die Arbeitsgruppe für die Erstellung eines Reglementes zur Integration der Leichtathletik im TVR gründliche Überlegungen gemacht. Ziel war, die bestehenden Bedingungen und Möglichkeiten beizubehalten oder, wo möglich, gar noch optimaler zu gestalten.

Das entsprechende Reglement wurde an der ausserordentlichen HV im August 2017 genehmigt, so dass die Leichtathletinnen und Athleten nun ab 1. Januar 2018 unter dem Namen **LAR (LeichtAthletik-Rüegsauschachen)** in Erscheinung treten.

Aus diesem Grund wurden die Verantwortlichkeiten im Vorstand des TVR neu strukturiert. Neu haben alle Riegen eine fest verankerte Vertretung im Vorstand, d.h. neben den bisherigen technischen Kommissionen (TK) der Aktiven und der Jugi, sowie dem Vertreter der Männerriege sind neu auch die TK LAR und die TK Unihockey mit einem Sitz vertreten.

Mit Severin Mauerhofer, der im Januar 2018, an der ordentlichen HV gewählt wurde, ist die LAR nun mit einem aktiven, jungen Leichtathleten im Vorstand bestens vertreten.

Interview mit Thomas Lüdi, LG R-L (Trainer und Geschäftsführer)

Wie und wann kamst du zur Leichtathletik?

Kurz nach dem Schulaustritt und dem Wechsel von der Jugi in den Turnverein wurde ich von Fred Leuenberger angefragt, ob ich auch in der LG R-L mitmachen würde.



Warst du gleich von Anfang an in der LG R-L?

Nein, aktiv seit 1978, also drei Jahre nach der Gründung.

Wie oft hast du damals trainiert und was am liebsten?

Über einige Jahre 5 Trainings pro Woche; davon aber ein Volleyballtraining auf tiefem Niveau und ein allgemeines Turnverein-Training mit mehrheitlich gesellschaftlichem Wert. Vorzugsweise habe ich mich mit Sprint und Hochsprung befasst. Insbesondere für Mittel- und Langstreckenläufe war ich zu schlecht und ehrlich gesagt auch zu faul. Nachahmung durch meine Athleten nicht erwünscht!

Welches war deine stärkste Disziplin?

Wenn man die Punktzahlen der Mehrkampf-Wertungstabellen als Massstab nimmt, Hochsprung, knapp gefolgt vom 100m-Lauf.

Was bewog dich, den Schritt vom Athleten zum Trainer zu machen?

In einer ersten Phase von 1979 bis ca. 1986 war ich Athlet, Jugi-leiter und im Aktiv-Leiterteam des TV Lützelflüh. Dies aus Mangel an Personen, welche nur als Trainer aktiv gewesen wären. Danach war ich mehr als fünfzehn Jahre absolut inaktiv, bis ich von Regula Maag angefragt wurde, ob ich beim TV Rüegsauschachen als Jugileiter einsteigen würde.

Was freut dich dabei besonders?

Wenn ich den Athleten helfen kann, ihre sportlichen Erwartungen zu erfüllen und dies innerhalb einer Trainingsgruppe, in welcher sie sich wohl fühlen, mache ich dies gerne. Rückmeldungen von Athleten, welche mir zeigen, dass meine Arbeit auch geschätzt wird, freuen mich.

Was hat dich am meisten beschäftigt, als du 2015 notfallmässig zu deiner Trainertätigkeit auch noch die Führung der LG R-L-Geschäftsstelle übernommen hast?

Mein Aufwand für Trainings (1x Jugi, 4x LG) und organisatorische Arbeiten stieg schlagartig auf 15 bis 20 Stunden pro Woche an. Dazu kamen noch ca. 30 Wettkampftage als Betreuer. Diesen Aufwand galt es, mit meinem Job zu vereinbaren. Erschwerend war, dass die gegenseitige Stellvertretung zwischen Richard und mir nicht mehr existierte.

Du hast bereits kommuniziert, dass du ab dem 1.1.2018 in der LAR «kürzer» treten willst.

Für die Saison 2018 stehe ich noch als Trainer für Trainingsleitung und Wettkampfbetreuung zur Verfügung. Seit Oktober 2017 werde ich von Guido Hertig unterstützt. Läuft es nach Plan, wird Guido in zunehmendem Umfang Aufgaben übernehmen.

Herzlichen Dank fürs Interview und weiterhin viel Erfolg mit der LAR!

Interview mit Severin Mauerhofer (TK LAR)

Wie kamst du zur Leichtathletik?

In die Leichtathletik bin ich durch die Jugendriege eher unbewusst hereingerutscht.

Was macht die Leichtathletik für dich interessant?

Die Leichtathletik ist eine extrem abwechslungsreiche Sportart. Man trainiert den gesamten Körper und lernt, ihn in verschiedenen Situationen optimal zu koordinieren. Dies macht die Leichtathletik zu einer sehr guten Basis für andere Sportarten und den allgemeinen Alltag.

Welches ist deine stärkste und deine Lieblingsdisziplin?

Meine stärkste und zugleich liebste Disziplin ist der Hochsprung.

Wie oft trainierst du?

Momentan bestreite ich wöchentlich drei Leichtathletiktrainings und gehe als Ausgleich einmal klettern.

Dein grösster Erfolg?

Die beiden 5. Plätze an den U23 Schweizermeisterschaften im Hochsprung im 2016 und 2017.

Deine nächsten Ziele?

Ich möchte meine Hochsprungbestleistung von momentan 1.89 m auf 1.95 m verbessern.

Wie schaffst du es, Beruf und Wettkampfsport unter einen Hut zu bringen?

Ich brauche diesen Ausgleich zum Arbeitsalltag. Zudem ist ein Gross- teil meines Freundeskreises in der Trainingsgruppe. So ist der Zeitauf- wand für den Sport für mich eine Bereicherung und keine Belastung.

Was motiviert dich, nun auch im Vorstand mitzuarbeiten?

Durch die Reorganisation wurde es notwendig, dass wir ein Vor- standsmitglied stellen. Für mich, der viele Jahre von der Arbeit von Richard Schmutz und Thomas Lüdi profitieren durfte, ist es nun selbst- verständlich, dass ich mich für den Verein engagiere, um das Besteh- en der Leichtathletik im Rüegsauschachen auch weiterhin zu sichern.

Auf was freust du dich besonders?

Darauf, auch in Zukunft viele Stunden in diesem Trainingsumfeld zu trainieren und dabei immer Spass zu haben.



Turnverein Rüegsauschachen



TVR / LG R-L / Top Resultate 2017

Schüpbach Noël	110 m Hürden	16.65 s
Schär Dominik	800-Meter-Lauf	2.03.34
Bugmann Eva	Hochsprung	1.46 m
Wüthrich Anna	Hochsprung	1.50 m
Stalder Fabian	Hochsprung	1.71 m
Mauerhofer Severin	Hochsprung	1.89 m
Lüdi Nicola	Hochsprung	2.03 m
Kohli Martina	Kugelstossen	11.04 m
Eggimann Tamara	Kugelstossen	7.98m
Oppliger Anja	Speerwurf	39.85 m
Wermuth Elias	Sprint - 100m	11.76 s
Nyffeler Marcel	Sprint - 100m	11.99 s
Teodore Benvindo	Sprint - 100m	12.67 s
Knochenhauer Nils	Sprint - 60m	8.93 s
Bannwart Jonas	Sprint - 60m	9.50 s
Käser Lena	Weitsprung	4.14 m
Wüthrich Michelle	Weitsprung	4.14 m
Lüdi Manuela	Weitsprung	4.40 m
Buess Jan	Weitsprung	5.16 m
Schüpbach Remo	Weitsprung	6.20 m

Unihockey

Mixed	Meisterschaft	1. Rang
	Cup	Sieger
Herren	Meisterschaft	3. Rang
	Cup	2. Rang

Jugitage

Wüthrich Anna	M15	1. Rang
Bugmann Katrin	M14	7. Rang
Zürcher Leandra	M14	8. Rang
Zürcher Lara	M14	10. Rang
Käser Lena	M13	5. Rang
Hertig Vanessa	M10	10. Rang
Johner Maëlys	M9	6. Rang
Schär Dominik	K16	2. Rang
Bannwart Jonas	K13	8. Rang
Winkler Jukka	K11	4. Rang
Wirz Luan	K11	10. Rang
Gonzalez Fabio	K7	3. Rang
Müller Leonard	K7	4. Rang

Vereinsadresse:

Turnverein Rüegsauschachen
Präsident Marco Graber
Emmenau 11
3415 Hasle-Rüegsau

info@tvschachen.ch
www.tvschachen.ch

Bankverbindung (IBAN):

CH50 0900 0000 3400 3119 4

Trainingszeiten:

- Fitness und Spiel:
Dienstag, 20.00 – 21.45 Uhr
- Unihockey:
Freitag, 20.00 – 21.45 Uhr
- Jugendriege (ab Schuleintritt):
Dienstag und Freitag, 18.30 – 19.45 h

Trainings meistens in/auf den Schulsportan-
lagen in Rüegsauschachen.

Jugendriege Turnverein Rüegsauschachen

Unsere Jugendriege steht allen schulpflich-
tigen Kindern offen.

Wir trainieren:
am Dienstag- und am Freitagabend
von 18.30 – 19.45 Uhr
in der Schulsportanlage Rüegsauschachen.

Unsere Schwerpunkte:
Förderung der Bewegungsfreude, Einfüh-
rung in die Leichtathletik, Spiel & Spass!



Männerriege-Reise vom 9./10. September 2017

Wie abgemacht, trafen der Car und die 18 Teilnehmer pünktlich um 07.30 Uhr beim Bahnhof ein. Petrus war uns am Samstag leider nicht gut gesinnt. Es regnete zum Teil in Strömen auf der ganzen Reise, was aber unserer guten Laune keinen Abbruch tat.



Nach einem Kaffeehalt in Faulensee nahmen wir den Grimselpass in Angriff und kehrten zum Mittagessen im Bären Guttannen ein. Um 13.45 Uhr wurden wir auf der Gerstenegg erwartet, wo wir «Energie im Granit» (Kraftwerke Oberhasli und Kristallgrotte) besuchten.

Auf der Fahrt herrschte dichter Nebel. Bei dieser Witterung war die Passfahrt für den Chauffeur kein leichtes Unterfangen.

Auf dem Weg zu unserem Tagesziel stellten sich uns ein Maserati, der in einer scharfen Kurve die Leitplanke durchbrochen hatte und im Obergoms ein Alpbzug in den Weg.

Dann war noch einmal höchste Fahrkunst vom Chauffeur gefragt.

Er meisterte die steile Auffahrt ins Val d'Anniviers mit Bravour, und so erreichten wir unsere Unterkunft in Mayoux pannenfrei.

Nach dem Nachtessen verbrachten wir einen fröhlichen, angeregten Abend bei bester Laune. Die Unterkünfte waren zwar eng. Sie erfüllten aber alle Bedürfnisse und so wurde es Morgen.

Der Chauffeur nahm nochmals bei engen und steilen Kurven über 1000 Höhenmeter die Weiterfahrt in Angriff.

Oben am Lac Moiry (Stausee auf 2250 m) hatte es geschneit. Und siehe da, es schien die Sonne und öffnete uns den Blick auf eine wunderbare Berglandschaft. Die Wanderung nahmen wie geplant die meisten unter die Füsse. Zurück bei der Staumauer wurde im Restaurant gegessen.

Auf der Rückfahrt gönnten wir uns noch einen Spaziergang durch das schöne Grimentz. In fast einem Zuge fuhren wir dann ins Tal hinunter und auf der Autobahn durchs Wallis hinab nach Hause.

Lediglich auf der Raststätte Gruyères legten wir noch einen Halt ein.

Frédy Zaugg



Turnbetrieb 2017



Vereinsadresse: Markus Stucki
Schulhausmatte 18
3415 Rüegsauschachen
Tel. 079 402 47 91

Training: Martin Widmer
Biembachstrasse 126
3419 Biembach
Tel. 076 461 87 56

17. Juni Knaben

Der Jugitag bildet für die jungen Sportlerinnen und Sportler immer einen Höhepunkt des Jahres. In Einzel- und Gruppenwettkämpfen messen sie sich mit Gleichaltrigen. Sie stehen an diesen Tagen im Mittelpunkt, freuen sich an ihren Leistungen und erleben unvergessliche Stunden im Kreis ihrer Kamerädl. 273 Knaben und 707 Mädchen aus 46 Riegen nahmen teil.



18. Juni Mädchen

Angeboten wurden ein Leichtathletik-Dreikampf (Lauf - Sprung - Wurf), verschiedene Spielturniere (Seilziehen, Turmball, Tchoukball, Unihockey), 4-Kampf und Stafetten. Dank gutem Wetter und dem grossen Einsatz vieler Vereinsmitglieder wurden wie schon 2008, 2011 und 2014 auch die Jugitage 2017 wieder zu einem schönen Erfolg.



DTV Hasle-Rüegsau

Vereinsadresse: Damenturnverein Hasle-Rüegsau
3415 Rüegsauschachen

Homepage: www.mosiweb.ch/dtv/dtv.htm



Unsere Angebote:

ELKI 2 1/2 – 4 1/2-jährig	Oktober – März Freitag, 15.30 – 16.30 h	Sek. Turnhalle Rüegsauschachen	Anita Zaugg 079 684 05 36
KITU 5 – 7-jährig	Oktober – März Freitag, 13.30 – 14.30 h	Prim. Turnhalle Rüegsauschachen	Mirjam Wiedmer 076 393 73 77
Mädchenriege ab 1. Klasse	Montag, 17.00 – 18.00 h	Prim. Turnhalle Rüegsauschachen	Anja Winkler 079 282 09 92
Geräteturnen ab 7-jährig	Dienstag, 17.00 - 18.15 h	Turnhalle Rüegsbach	Ursula Bösiger 034 461 15 43
Geräteturnen ab 10-jährig	Dienstag, 18.15 – 19.45 h	Turnhalle Rüegsbach	Ursula Bösiger 034 461 15 43
Damenturnverein	Mittwoch 19.00 – 20.00 h 20.00 – 21.45 h	Prim. Turnhalle Rüegsauschachen	Leiterin alternierend Kontaktperson: Renate Bauer 034 461 18 52

Herzlich willkommen!

Es hat sich einiges getan in unserem Leiterteam der Jugendriegen. Freudig dürfen wir neue (oder fast neue) Leiterinnen vorstellen. Schön seid ihr dabei – und viel Freude bei eurer wertvollen Tätigkeit!



ELKI:

**Anita
Zaugg**



GETU:

**Ursula
Bösiger
(rechts)
und Hilfs-
leiterin
Conny
Herrmann**



KITU:

**Mirjam
Wiedmer
(links)
und Hilfs-
leiterin
Yvonne
Niederhau-
ser**



**Mädchen-
riege:**

**Anja
Winkler**

Der DTV Hasle-Rüegsau – mit viel Schwung und abwechslungsreich durchs Jahr!



Auch im Jahr 2017 hatten wir ein spannendes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Da war für jede etwas dabei! Die Freude am Bewegen und das Zusammensein standen einmal mehr im Mittelpunkt.

Ob unterwegs mit dem Velo oder zu Fuss in unserer schönen Umgebung, es war jedes Mal ein Genuss.



Auch in der Halle sind wir konzentriert bei der Sache...

*Unsere Line Dance-Abende:
Bein und Kopfarbeit zu toller Musik ...*



... der Spass darf aber auch nicht fehlen!



**Spricht dich unser Programm an,
dann ist am Mittwoch dein Abend!
Melde dich ungeniert und unver-
bindlich. Wir freuen uns auf dich!**

Geräteriege

Ein Wettkampftag im Geräteturnen

Die Bilder stammen von der Jugendmeisterschaft in Burgdorf und vom Belper Cup.

Ursula Bösigler, Leiterin



Nach zum Teil frühem Aufstehen sind am Wettkampfort alle Sachen verstaут, es kann losgehen.



Volle Konzentration nicht nur bei den Turnerinnen.



Warten auf die Rangverkündung.



Aufwärmen und Einturnen bevor der wirkliche Wettkampf beginnt.



Warten auf die Rangverkündung.



Überglücklich über die erhaltenen Auszeichnungen.

Mädchenriege



Im Januar 2017 stellte ich mich der Aufgabe und übernahm mit viel Freude die Mädchenriege von Brigitte Wenger. Ich startete mit 14 motivierten Mädchen, die mir den Einstieg in das Abenteuer «Leiterin Mädchenriege» leicht machten.

Nach den Frühlingsferien trainierten wir schon sehr bald für den bevorstehenden Jugitag im Rüegsau-sachen. Dieser war dann in zweierlei Hinsicht ein riesiger Erfolg. Einerseits weil alle meine Mädchen mit viel Ehrgeiz und Spass mitmachten und gute Resultate erzielten. Andererseits weil wir unser neu gestaltetes Mädchenriege T-Shirt präsentieren durften.

Da die Mädels viel Werbung für die Mädchenriege machten, zählte mein Team nach den Sommerferien 18 Mitglieder. Ich hoffe, dass ich in Zukunft, am Montagabend, noch mehr neue Gesichter in der Turnhalle begrüßen darf. Alle Mädchen von der 1. bis 9. Klasse sind herzlich willkommen zu einem unverbindlichen Schnuppertraining.

Es macht mir sehr viel Freude mit so motivierten Mädels am Montagabend die Turnhalle zu rocken ... weiter so!!!

Anja Winkler



Kinderturnen

Winterhalbjahr 2017/18



Eis, zwöi, drü, vier, fuf, sächs, siebe wo isch äch das Kreisli blibe? Eis, zwöi, drü, vier, fuf, sächs, siebe, acht, itze isch das Kreisli gmacht!... so fangen unsere lebhaften Kitu-Stunden an, gefolgt von unserem Jamadutanz.

Jeden Freitag begeben wir uns in ein anderes Abenteuer und lernen neue Bewegungsformen kennen. Wir balancieren z. B. über Hängebrücken, lassen uns in der Schaukel durch die Halle schwingen, ziehen uns an der Seilbahn vorwärts, gleiten die Rutschbahn hinunter...

Heute machen wir einen Ausflug ins Zwergendorf. Dort wird fleissig gearbeitet: schaufeln, pickeln, Säcke schleppen, Garetti schieben, Beeren sammeln, kochen...

Es wird aber auch viel gelacht, denn die Zwerge sind kleine, übermütige Wesen. Wir bewegen uns im Zwergenschritt durch die Halle. Anschliessend toben sich unsere Kitu-Zwerge auf der Purzelwiese aus, klettern auf den Hügel und springen ins weiche Moos nieder, verkriechen sich in der Zwergenhöhle und üben sich im Stelzenlaufen. In der Seelandschaft hüpfen und springen die übermütigen Zwerge durch den Wald und versuchen zur Abkühlung der Füsse eine Pfütze zu finden. Wer keine ergattern konnte, klettert auf den Aussichtsturm und versucht sein Glück nochmals. So ein Zwergenalltag macht hungrig und müde. Zum Schluss backen sie sich ein Zwergenbeerentörtlein und legen sich ins weiche Moos nieder, bis dass die Zauberfeder sie wieder zurückholt.



Im Vordergrund unserer Kitu-Stunden steht immer der Spass, denn wo gelacht wird, wird auch gelernt und geleistet.

Die Lektionen sind abwechslungsreich gestaltet; so lernen die Kinder viele Bewegungsformen kennen und sammeln breite Bewegungserfahrungen für später. Ich freue mich auf viele weitere erlebnis- und lernreiche Kitu –Stunden mit euch!

Mirjam Wiedmer



Eltern-Kind-Turnen

Winterhalbjahr 2017/18



Elki-Turnen bedeutet: «Spass und Freude an der Bewegung»

Freitags ab 15.30 bis 16.30 Uhr von Oktober bis März findet in der Sek-Turnhalle das Elki-Turnen statt. Die Turnerinnen und Turner – samt Mami, Papi, Grosi oder auch mal das Gotti oder die grosse Schwester als Begleitperson – sind zwischen 2 1/2 und 4 1/2 jähig. Auf spielerische Weise lernen wir die Fein- und Grobmotorik kennen und führen die Kinder in die grosse Welt des Turnens ein.

Zusammen gehen wir im Wald herumklettern und balancieren, sind wir Clowns, Prinzessinnen und Mäuschen, backen Gützi oder gehen in den Schnee. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, und sie begleitet uns durch jede Elki-Stunde.

Anita Zaugg





FTV HASLE-RÜEGSAU

Wir turnen: Immer am Montag
Wo: Turnhalle Primarschulhaus Rüegsauschachen
Seniorinnen 19.15 – 20.15 Uhr
Frauen 20.15 – 21.45 Uhr
Schnuppern: Jederzeit möglich!
 Alle sind herzlich eingeladen, an einem Schnuppertraining teilzunehmen!
Infos bei: Marianne Zürcher, 034 461 15 62



Vereinsreise

Die letztjährige 3-tägige Vereinsreise führte uns nach Friedrichshafen. Das wunderschöne Wetter, das gute Essen sowie die unterschiedlichen Aktivitäten bleiben den Teilnehmerinnen sicher in bester Erinnerung!

Im hoteleigenen Badeteich wurde das Schwimmen geübt. Perfekt, nicht wahr? Und dann dieses Strahlen der FTV-Nixen ... toll!



Ein aktives Jahresprogramm 2017 ist zu Ende gegangen. Bilder aus der Halle und von den übrigen Aktivitäten geben Einblick in ein abwechslungsreichen Vereinsjahr.



Die Seniorinnen sowie die Frauen besuchen regelmässig die gut vorbereiteten und immer wieder neu gestalteten Turnstunden. Mit Smovey-Ringen oder unkonventionellen Handgeräten wie Trinkbechern oder Absperrbändern gibt es sehr viele Möglichkeiten, die Koordination von Kopf und Körper zu trainieren. Simple Übungen werden dann manchmal sogar zu einer Herausforderung.



Auch bei der Durchführung der **Jugitage 2017** und weiteren Events war auf die Mithilfe der Turnerinnen immer Verlass.

Zum Jahresprogramm gehörte auch der traditionelle **Brätlihöck** sowie die **Weihnachtsfeier**. Diese beiden Anlässe werden immer sehr geschätzt.

